### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

### **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916**

56 (26.2.1916) Sonderausgabe No. 700, Amtlicher Tagesbericht vom 26. Februar 1916

# Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. No 700

Karlsruhe, Samstag ben 26. Februar 1916 nachmittags

## Amtlicher Tagesbericht

26. Februar vormittags

B.L.-B. Großes Sauptquartier, 26. Febr., vormittags. (Amtlich.)

Beftlicher Rriegefcauplat:

Bie nachträglich gemeldet wurde, ift in der Racht zum 25. Februar öftlich von Armentières der Borftost einer englischen Abteilung abgewiesen worden.

In der Champagne griffen die Franzosen südlich von St. Marie-à-Ph die am 12. Februar von uns genommene Stellung an. Es gelang ihnen, in den ersten Graben in Breite von etwa 250 Metern einzudringen.

Hillich ber Maas wurden in Anwesenheit Seiner Majestät des Kaisers und Königs an der Kampffront bebeutsame Fortschritte erzielt. Die tapferen Truppen erfämpften sich den Besit der Höhe südwestlich Louvemont,
des Dorfes Louvemont und der östlich davon liegenden
Besestigungsgruppe.

In altem Drange nach Borwärts stießen brandenburgische Regimenter bis zum Dorf und der Banzerseste Donaumont durch, die sie mit stürmender Hand nahmen. In der Boëvre-Ebene brach der seindliche Widerstand auf der ganzen Front bis in die Gegend von Marchéville (südlich der Nationalstraße Met-Baris) zusammen. Unsere Truppen solgen dem weichenden Gegner dicht auf. Die gestern berichtete Begnahme des Dorses Champnenville beruhte auf einer irrtümlichen Meldung.

Bitlicher Rriegsichauplate: Aufer erfolgreichen Gefechten unferer Borpoften ift nichts zu berichten.

Balfanfriegsichauplat: Die Lage ift unverändert.

Oberfte Beeresleitung.

Die Conberausgaben ber "Rarlsruber Beitung" find noch vom Rriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Bu beziehen Rarlfriebrichftrage 14.

Berantwortlich: C. Amenb. Drud und Berlag ber G. Braunichen hofbuchbruderei, beibe in Rarlsrube.

Alles Gold gehört auf die Reichsbank

